Растителна защита

електронно списание за растителна защита
семена, торове и земеделие
ISSN 2815-522X

Im Mai werden günstige Bedingungen für die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten bei Getreide-, Gemüse- und Obstkulturen herrschen.

Растителна Защита

Datum 03.05.2026 | **Ausgabe** 5/2026 | **ISSN** 2815-522X | **Sprache** DE
www.plant-protection.com/article/2409?lang=de



Während der ersten Hälfte des ersten Mai-Dekads werden die agrometeorologischen Bedingungen durch unbeständiges und für die Jahreszeit kühles Wetter bestimmt. In den Hochbeckenfeldern werden niedrige Mindesttemperaturen und eine Wahrscheinlichkeit von Frostbildung prognostiziert, was beim Umpflanzen von Gemüsesetzlingen berücksichtigt werden sollte.

Die zu Beginn des Mais erwarteten Niederschläge werden die Feuchtigkeitsreserven in der 50 cm Bodenschicht und die Bedingungen für die Entwicklung der Wintergetreidekulturen verbessern, die in die reproduktive Phase eingetreten sind.

Kritisch niedrige Temperaturen zu Beginn des Mais werden ein Schadensrisiko sowohl für Obstbaumarten, die sich in Stadien vom Ende der Blüte bis zum Fruchtansatz und -wachstum befinden, als auch für im Garten gepflanzte Gemüsesetzlinge darstellen. Schäden sind auch an Beständen aufgegangener Sommerkulturen möglich, die empfindlich auf niedrige Temperaturen reagieren.

Die prognostizierten unterdurchschnittlichen Temperaturen werden die vegetativen Prozesse bei allen landwirtschaftlichen Kulturen verlangsamen. Weizen und Gerste befinden sich in den Stadien des Schossens und des Fahnenblattes. Bei ausgesäten Sonnenblumen- und Maiskulturen werden die Stadien des Auflaufens und der Blattbildung vorherrschen. Es wird empfohlen, auf das Auftreten des Maiswurzelbohrers zu achten, der bei einer Dichte von über zwei erwachsenen Tieren pro Quadratmeter erhebliche Schäden verursachen kann.

Während der zweiten Hälfte des ersten und zu Beginn des zweiten Dekads wird ein Temperaturanstieg und eine Beschleunigung der vegetativen Prozesse bei landwirtschaftlichen Kulturen prognostiziert. In diesem Zeitraum durchlaufen Weizen und Gerste die Stadien des Schossens, des Übergangs zum Ährenschieben und das Ährenschieben bei Beständen in einigen Gebieten der Donauebene.

Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen während des zweiten und zu Beginn des dritten Mai-Dekads wird bei Temperaturen nahe den klimatischen Normen stattfinden. Während der ersten Hälfte des dritten Dekads werden wirtschaftlich bedeutende Niederschläge erwartet, die den erhöhten Wasserverbrauch der Wintergetreidekulturen sicherstellen. Während des Dekads werden bei Weizen und Gerste Kornbildung und -füllung stattfinden. Ende Mai werden überdurchschnittliche Temperaturen und Fortschritte in der Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen erwartet. Bei einigen Weizenbeständen in den nordöstlichen Regionen wird der Beginn des Milchreifestadiums beobachtet.

Im Laufe des Monats findet bei Mais und Sonnenblume die Blattbildung statt. Ende Mai werden in der Donauebene und den östlichen Regionen bei Sonnenblumen, die innerhalb des optimalen agrotechnischen Zeitraums ausgesät wurden, der Beginn des Knospenstadiums beobachtet.



Gelbrost ist in nördlicheren und kühlen Regionen weit verbreitet und zeigt sich in unserem Land während eines anhaltend nassen und kühlen Frühlings. Eine wichtige Voraussetzung für seine schnelle Ausbreitung sind konstante und starke Winde, die den Erreger über weite Entfernungen tragen. Er befällt hauptsächlich Weizen, Gerste und Roggen sowie eine große Anzahl von Getreidegrasarten. Unter günstigen Bedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) breitet er sich extrem schnell aus und verursacht erhebliche Schäden an der Getreideproduktion, die bis zu 50 % oder mehr des Ertragspotenzials der Bestände erreichen können.

Der Temperaturanstieg und die hohe Luftfeuchtigkeit während des zweiten und dritten Mai-Dekads werden günstige Bedingungen für die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten schaffen: Rostkrankheiten (Braunrost, Gelbrost), Septoria und Fusarium bei Weizen; Falscher Mehltau bei Gemüsekulturen und Reben; Schorf und Schrotschusskrankheit bei Obstbäumen; Grauschimmel bei Erdbeeren und Braunfäule an den Früchten früher Kirschsorten.



Der Kubanische Falsche Mehltau ist in unserem Land weit verbreitet und wird durch den pathogenen Pilz Pseudoperonospora cubensis verursacht. Neben Gurken befällt er auch Melonen, Wassermelonen und andere Kürbisgewächse. Dies ist die wirtschaftlich bedeutendste Krankheit im Gurkenanbau.

Günstigere Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen werden während der zweiten Hälfte des ersten und des zweiten Dekads sowie in den letzten Tagen des Monats geschaffen.



Schäden durch die Larve des Gemeinen Getreidehähnchens (Oulema melanopus L.)

Im Laufe des Monats sollte die Kontrolle der Wintergetreidebestände auf Schädlinge fortgesetzt werden: Getreidewanzen, Getreidehähnchen, und wenn die Anzahl die wirtschaftliche Schadensschwelle überschreitet, sollte bei erster Gelegenheit eine Behandlung durchgeführt werden.

ISSN 2815-522X



Erwachsener Einbindiger Traubenwickler

In Weinbergen sollte das Auftreten von Raupen der ersten Generation des Einbindigen Traubenwicklers und Schäden durch Milben (Gelbe Weinmilbe) überwacht werden.